

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Feier der Enthüllung

des

Ernst-August-Denkmal

am 21. September 1861.

Nach trüben Regentagen drang am Morgen des Enthüllungstages ein lang entbehrter Sonnengruß durch das Gewölk und beleuchtete freundlich die festlich geschmückten Straßen der Residenzstadt, durch welche schon von 10 Uhr Morgens an die verschiedenen Festabtheilungen ihren Sammelplätzen zueilten.

Der im Programm festgestellte Sammelplatz für das Militair konnte des erweichten Bodens wegen nicht benutzt werden und stellten sich die Truppen, zum Abmarsch nach dem Festplatze in einer Parade-Colonne, in der Artillerie-, Nicolai- und Stift-Straße auf.

Seine Majestät der König hatten noch das mit dem hier garnisonirenden 6. Infanterie-Regimente und 3. Jäger-Bataillon in einer Brigade stehende 7. Infanterie-Regiment von Osnabrück zur Theilnahme am Feste nach Hannover beordert.

Der Marsch nach dem Festplatze wurde dem Programm entsprechend ausgeführt, dagegen erlitt der Aufmarsch auf den Festplatz in Folge der Einreihung des 7. Infanterie-Regiments die Abänderung, daß die Garde du Corps am linken Flügel aufmarschirte und alle übrigen Abtheilungen nach ihrer Ordnung rechts daneben.

Die einzelnen Abtheilungen des Festzuges sammelten sich um 11 Uhr Morgens auf dem Waterloo-Platze, wo sie nach Vorschrift des Programms in 6 Linien hintereinander sich aufstellten.

Zum Aufmarsch auf den Festraum des Bahnhofplatzes wurde jede Abtheilungshälfte des großen Zuges in 9 gleiche Theile abgetheilt; diese ordneten sich unter folgenden Führern, welche sich durch einen Stab kenntlich machten, an dessen oberem Ende in einem Laubkranz ihre Nummer zu sehen war:

1. Schuhmachermeister Berges, 2. Schneidermeister Siebrecht, 3. Maurermeister Wense,
4. Kunstdrechslermeister Nobbe, 5. Tischlermeister Möhrs, 6. Kupferschmied Rühmkorff, 7. Hofbaumeister Großmann, 8. Hof-Decorationsmaler Schaper, 9. Hof-Nierner Conrades, 10. Ma-